

Attersee gehört wieder Seglern

Auf Breite wie Elite warten auch in diesem Jahr zahlreiche Highlights am Wasser



Am Attersee steigen wieder zahlreiche spannenden Wettfahrten.

Foto: UYCA/irene Schanda

Von Christoph Gaigg

Eine ruhige Kugel schieben und den Sommer genießen? Das ist für die Verantwortlichen des Union Yacht Club

Attersee nicht drin. Auch heuer ist der Veranstaltungskalender rappellvoll, sowohl für Breiten-, als auch für den Spitzensport sind mehrere Highlights dabei.

Die Elite darf sich etwa auf die Eastern Hemisphere Championship, die Meisterschaft der östlichen Erdhälfte, von 2. bis 8. September freuen. 1999 wurde diese zum bisher letzten Mal am Attersee ausgetragen, neben Olympiasiegern und Weltmeistern sind auch mehrere heimische Assen am Start, darunter der 75-jährige Albert Sturm, das Ex-Olympia-Duo Spitzauer/Nehammer oder die 15-jährige Julia Müller. Für die Breite wird zum vierten Mal die Long-Distance-Challenge ausgetragen. Diese besteht heuer erstmals aus vier Bewerbungen, wobei es ein Streichresultat gibt. Titelverteidiger ist Christian Hoffmann, der gemeinsam mit Zwillingbruder Peter mit einem mehr als 100 Jahre alten Boot triumphierte.

○ **12-Stunden-Regatta:**

Dieser Bewerb kommt neu in die Wertung, er wird am 13. Juli in Attersee gestartet.

○ **24 hours:** Der Start erfolgt gemeinsam mit der 12-Stunden-Regatta, es wird 24 Stunden durchgesegelt. „Wir warten darauf, dass der Rekord (113,64 Meilen von Anton Kammerstätter 2017, Anm.) wieder fällt“, sagte Wettfahrtleiter Gert Schmidleitner.

○ **Attersee-Grand-Prix:** Dieser wird am kommenden Samstag (10) zum 29. Mal ausgetragen und führt die Segler über Attersee, Parschallan, Weyregg und Kammer.

○ **Lange Wettfahrt:** Am 3. August bildet die laut Schmidleitner „traditionsreichste Mittelstreckenrundfahrt Europas“ (erste Austragung 1904, Anm.) den Abschluss.